

## Ausstellerstimmen zur hybridica 2010

### **Martin Sommer, Vertriebsleiter Deutsche Technoplast GmbH**

„Wir freuen uns über unseren gelungenen ersten Messeauftritt hier auf der hybridica 2010 mit einem eigenen Stand. Als Hersteller von hybriden Bauteilen ist die hybridica für uns die perfekte Messeplattform. Wir konnten insgesamt qualitativ sehr gute Gespräche führen und neue Kontakte knüpfen.“

### **Taina Temmen, Director Strategic Marketing Diehl Metall (DM)**

„Diehl Metal Applications hat sich in diesem Jahr zum ersten Mal mit allen sechs Standorten auf der hybridica zusammen mit Griset und Schempp & Decker präsentiert. Auf unserem Stand konnten die Besucher das One-Stop-Shop Konzept virtuell begehen. Zahlreiche hochwertige Besucher haben sich auf unserem Stand über unsere Technologien informiert, darunter auch etliche internationale. Damit hat die hybridica unsere Erwartungen voll erfüllt.“

### **Eva Söhnlein, Assistentin der Geschäftsleitung HG Hans Geiger Spritzgießtechnik GmbH**

„Wir sind in diesem Jahr zum zweiten Mal auf der hybridica vertreten und konnten erneut qualitativ hochwertige Kontakte knüpfen. Auch unsere Kunden haben die Messe sehr gelobt und ihre Resonanz bestätigt unser Vorhaben, unsere Hybridsparte weiter auszubauen. Deshalb werden wir auch 2012 sicher wieder mit dabei.“

### **Jens Graf, Prokurist und Bereichsleiter Marketing & Vertrieb, Kläger Spritzguss GmbH & Co. KG**

„Als Hersteller von Keramischen-Spritzgussteilen war die hybridica für uns in der deutschen Messelandschaft einer der effektivsten Auftritte. Wir sind positiv überrascht über die Fülle an qualifizierten Gesprächen, die wir geführt haben, sowie die großen Anzahl von Besucher aus unterschiedlichen Branchen.“

### **Ekkehard Hüne, verantwortlich für den Vertrieb bei Leicht Stanzautomation GmbH**

„Die hybridica ist auch in diesem Jahr wieder eine ausgesprochen interessante Veranstaltung für unser Unternehmen. Die Qualität der Besucher ist wie vor zwei Jahren sehr hoch. Wenn man durch die Halle geht, kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass der Anteil der Metallverarbeiter überwiegt. Aus unserer Sicht wäre eine weitere Verbesserung möglich, wenn sich der Anteil der Hersteller von kunststoffverarbeitenden Maschinen erhöhen würde. Hier gibt es offensichtlich einen Interessenmangel auf Seiten dieser Hersteller, der aus unserer Sicht nicht nachvollziehbar ist. In vielen Kundengesprächen wird dieser Mangel von Seiten der Besucher ebenfalls beklagt. Wir sind allerdings zuversichtlich, dass das Konzept der hybridica und die wiederum erfolgreiche zweite Veranstaltung für ein deutlich gesteigertes Interesse bei den noch nicht teilnehmenden Unternehmen sorgen werden.“

### **Karl Görmiller, Managing Director MID TRONIC**

„MID Tronic als Tochter der Wiesauplast, einem klassischem Unternehmen aus der Kunststoffbranche, steht für ‚plastic meets electronics‘. Wir präsentieren hier auf dem Gemeinschaftsstand 3-D MID die relativ neue MID-Technologie. Diese birgt ein enormes Potenzial im Bereich der dreidimensionalen Elektronik. So können zahlreiche neue Funktionen entwickelt und realisiert werden. Als Aussteller des Gemeinschaftsstandes profitieren wir nicht nur von den gebündelten Kompetenzen, die hier vorgestellt werden, sondern können darüber hinaus noch selbst neue Erfahrungen aus anderen Bereichen sammeln.“

### **Gustav Naujoks, Vorstandsmitglied des ofraCar - Automobilnetzwerk e.V.**

„Die beteiligten Unternehmen hier am Gemeinschaftsstand von ofraCar sind sehr zufrieden mit dem Messeverlauf. Die Beteiligung gibt den Unternehmen die Möglichkeit nicht nur am Stand, sondern auch auf dem hybridica Forum ihre Technologien dem Fachpublikum vorzustellen und mit ihm zu diskutieren. Bereits jetzt haben sich Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit neuen Partnern ergeben. Hinzu kommt, dass der gemeinsame Auftritt als Netzwerk die Präsenz unserer Aussteller insgesamt stärkt.“

### **Marco Roth, Geschäftsführer roth Werkzeugbau GmbH**

„Wir sind seit der ersten Stunde auf der hybridica vertreten. Gegenüber der Erstveranstaltung haben wir eine deutliche Steigerung sowohl bei der Qualität als auch bei der Quantität der Besucher festgestellt. Es hat sich gezeigt, dass sich die hybridica in der Branche etabliert hat. Deshalb konnten wir auch zahlreiche, potenzielle Neukunden am Stand begrüßen.“

**Helga Heithausen-Knoche, Assistentin Strategischer Vertrieb Söhnergroup**

„Die Söhner-Group ist zum zweiten Mal auf der Messe vertreten. Die hybridica 2010 hat gegenüber der Premiere 2008 ihr Profil geschärft. Sowohl Aussteller als auch Besucher haben dies positiv aufgenommen. Dies zeigt, dass die Plattform auch von Anbietern im technisch anspruchsvollen Bereich – auch in Abgrenzung zu anderen Messen – gefordert ist. Wir können uns hier mit unseren Kernkompetenzen ideal positionieren, unser Leistungsspektrum wird vollständig abgedeckt.“

**Peter Woschni, Technical Director swoboda KG**

„swoboda ist in diesem Jahr zum zweiten Mal auf der hybridica und wir haben im Vergleich zur Erstveranstaltung 2008 ein noch qualitativ hochwertigeres Publikum vorgefunden. Auch bei der Quantität ist die Veranstaltung gewachsen. Das hat sich bereits deutlich im Messevorfeld bei der Terminplanung mit unseren Kunden gezeigt. Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf der Messe und freuen uns schon jetzt darauf, 2012 wieder mit dabei zu sein.“

**Thorsten Hillenbach, TB&C Outsert Center**

„Wir unterstützen mit unserer Technologie und unserem Know-how unsere Kunden bei der Entwicklung ihrer Produkte und begleiten sie vom Design bis hin zur Serienfertigung. Die hybridica bietet uns die Plattform, neue Kontakte zu knüpfen und unsere Fachkompetenz in verschiedenen Branchen einzubringen – insbesondere auch auf dem Gebiet der Leichtbauweise, in der unsere 25-jährige Erfahrung in der Outsert-Technik umgesetzt werden kann.“